



Antrag der Grünen-ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 2019

von

Klubobmann GR Karl Dreisiebner

Betrifft: Verbesserte personelle Ausstattung der Holding Graz Linien für die anstehenden Infrastrukturmaßnahmen für den laufenden und zukünftigen Straßenbahn-Netzausbau

Im Jänner 2019 gab Verkehrsstadträtin Elke Kahr bekannt, dass der letzte Abschnitt des schon lange geplanten zweigleisigen Ausbaus der Linie 1 zwischen Mariagrün und Mariatrost nicht wie im Gemeinderat beschlossen dieses Jahr im Sommer fertiggestellt werden kann, sondern es eine Verschiebung auf das Jahr 2021 geben soll. Begründet wurde die Verschiebung, die offensichtlich in einer Sitzung des Holding Graz Linien Kontrollgremium beschlossen wurde, damit, dass es aufgrund der Vielzahl an aktuell anstehenden Netzausbauprojekten einen Engpass bei den einschlägigen Personalressourcen der Holding gäbe, d.h. dass es im Vergleich zum Arbeitsanfall zu wenig MitarbeiterInnen im Bereich der Holding Graz GmbH gäbe.

Das ist aktuell natürlich zur Kenntnis zu nehmen, wiewohl Sie und die Verkehrsstadträtin noch am 7.6.2017 in den Medien so zitiert wurden: „Sowohl die Grazer Verkehrsreferentin Elke Kahr (KPÖ) als auch Finanzreferent Günter Riegler (ÖVP) verkündeten die frohe Botschaft: Man habe 2,3, Millionen Euro aufgetrieben, um die Strecke der Straßenbahnlinie 1 in einem bestimmten Abschnitt zweigleisig auszubauen. Bis zum Jahr 2019.“ Der vollständige Artikel unter:

www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/5230812/Grazer-Budget_Politik-enthuehlt_Grazer-Bimlinie-1-wird-jetzt

Nun stehen nicht nur die aktuell beschlossenen und finanzierten Ausbauprojekte Innenstadtentlastung über den Andreas-Hofer-Platz, Verlängerungen zur Smart City und nach Reininghaus an, es sind weitere große Projekte zumindest vorzuplanen und - hoffentlich eher früher als später – auf Schiene zu bringen.

Nicht nur die Verkehrsstadträtin bestätigte die Notwendigkeit einer baldigen Inangriffnahme der Südwest-, wie auch der Northwest-Linie in einem Pressegespräch, am Dienstag, den 12.2.2019 hat auch Bürgermeister Mag, Siegfried Nagl bei einer Veranstaltung der Wirtschaftskammer zum Thema Mobilität die Notwendigkeit der Errichtung dieser Linien zugestanden.

Es wird also dauerhaft höhere Personalressourcen im Bereich des Haus Graz und hier insbesondere bei den Holding Linien geben, zumal es politisch wenig vorausschauend ist, wenn wichtige Projekte, die politisch gewollt, ausfinanziert und beschlossen sind, aufgrund personelle Engpässe im Haus Graz und speziell bei der Holding Graz GmbH verzögert, verschoben oder gar abgesagt werden müssten.

In diesem Sinne stelle ich namens der Grünen-ALG folgenden

Antrag

Beteiligungs- und Finanzstadtrat Mag. Günter Riegler wird dringend ersucht, gemeinsam mit dem Management der Holding Graz GmbH umgehend dafür Sorge zu tragen, dass der offensichtlich dauerhaft erhöhte Personalbedarf für aktuelle und in näherer Zukunft anstehende Planungsarbeiten sowie für Abwicklung von baureifen Infrastrukturprojekten (Straßenbahn und Busverkehr) welche dem Aufgabenbereich der Holding Graz Linien zuzuordnen sind, für die kommenden Jahre ausreichend gut abgedeckt werden kann.